

Produktprofil

| | |
|--------------------------------------|--|
| Name des Fonds | Uni-Global – Equities Emerging Markets |
| ISIN | LU0487500448 |
| Anlageuniversum | MSCI Emerging Markets |
| Benchmark | MSCI Daily TR Net Emerging Markets USD |
| Anlagewährung | USD |
| Erträge | Thesaurierung |
| Auflegungsdatum | 24/03/10 |
| Fondsvolumen (alle Anteilklassen) | EUR 436 m per 31/07/14 (1,249 m per 31/07/14) |
| Management Fee | 0.80 % p.a. |
| TER | 0.90 % p.a. |
| Fondsmanager | Alexei Jourovski |
| Gesellschaft | Unigestion SA |
| Internet | www.unigestion.com |

Anlegerprofil

| | |
|------------------|--|
| Anlagehorizont | kurz- bis mittelfristig (1-3 Jahre) |
| Risikoklasse | mittel (geringer als benchmarkorientiertes Aktienprodukt) |
| Renditeerwartung | Fonds orientiert sich langfristig am Aktienmarkt bei niedriger Volatilität |
| Verlusttoleranz | kurzfristige Verluste möglich |

TELOS-Kommentar

Der *Uni-Global Equities Emerging Markets* ist ein ausgeprägt aktiv gemanagter long-only Aktienfonds. Er ist geprägt von dem in empirischen Studien belegten Gedanken, dass ein Portfolio mit niedrigstem Risiko langfristig auch Performancevorteile gegenüber einem Vergleichsindex (Universum) hat (Minimum-Varianz-Anomalie). Der Gedanke der Risikoreduktion bei Titelauswahl und Portfoliokonstruktion ist zentrales Element.

Der Fonds mit einem Mindestanlagehorizont von 3 Jahren strebt über einen Marktzyklus 3 % p.a. Outperformance des Vergleichsindex MSCI Emerging Markets (Anlageuniversum) bei mindestens 30 % geringerer Volatilität und geringerem maximalen Verlust an. Die Vorgehensweise des Portfoliomanagements ist dabei so gewählt, dass im Ergebnis eine Performanceasymmetrie (größere Partizipation in Aufwärts- als in Abwärtsphasen) die langfristige Performanceüberlegenheit gewährleisten soll. Die relative Verlustvermeidung liefert den wesentlichen Beitrag zur angestrebten Outperformance. Dabei ist das Augenmerk auch auf eine ausgeprägte Diversifikation über Regionen, Segmente und Einzeltitel gerichtet. Der Fokus in der Risikoreduktion liegt auf einer in der Kombination von quantitativer und qualitativer Risikobeurteilung stattfindenden und auf mehreren Ebenen sowie anhand vielfältiger Risikosichtweisen durchgeführten Negativselektion am Anlageuniversum. Bei der Erstellung eines somit risikoeffizienten Portfolios finden keinerlei Performanceerwartungen Anwendung. Die in ihrer Ursprungsform seit 1997 von *Unigestion* angewendete risikoorientierte Aktienstrategie erfuhr stetig Ergänzungen hinsichtlich der Arten der Risikobetrachtung. So wurde z.B. im Juli dieses Jahres auf Ebene der Einzeltitelbetrachtungen das

Thema ESG-Kriterien stärker eingebunden, für die nun auch mit der spezialisierten Firma EIRIS als eine der wenigen externen Researchquellen zusammengearbeitet wird. Die stetige Weiterentwicklung ist als reaktiver Verwaltungsansatz zu verstehen, der ein Anpassen an neue Marktgegebenheiten und daraus resultierenden neuen/geänderten Risikobetrachtungsnotwendigkeiten gewährleistet.

In der Portfoliokonstruktion, die sich in die Phasen Filterung nach Risikogesichtspunkten, Optimierung (Volatilitäts- und Drawdownreduktion) und qualitative Beurteilung durch das Investmentteam um den Portfoliomanager *Alexei Jourovski* gliedern lässt, werden z.B. Risikofilter nach makroökonomischen, länderspezifischen, liquiditäts- und bewertungsorientierten Risikogesichtspunkten auf quantitative und qualitative Weise eingesetzt. Um den Portfoliomanager sind 19 spezialisierte Mitarbeiter (Portfoliomanager, Researcher, Portfolio Analysten) im Rahmen des Teamansatzes eingebunden. Neben der Anwendung der z.B. auch proprietären Risikomodelle (Faktormodelle) ist deren Aufgabe besonders in der Zusammenarbeit bei der qualitativen Erfassung nicht quantifizierbarer Risiken zu sehen.

Der gesamte Investmentprozess, sowie alle Researchergebnisse und Begründungen sind sehr gut dokumentiert und für das Team und Kontrollinstanzen stets einsehbar.

Der Fonds konnte hinsichtlich seines Zielerreichungsgrades bei Performance und Risiko überzeugen. Die Sharpe-Ratio lag in allen Betrachtungsintervallen im gehobenen positiven Bereich

Der *Uni-Global Equities Emerging Markets* erhält die Bewertung **AA+**.

Investmentprozess

Der *Uni-Global Equities Emerging Markets* wird von der *Unigestion S.A.* in Genf verwaltet. Durch den Zugriff auf zahlreiche Auslandsgesellschaften unter dem Dach der *Unigestion Holding SA* kann auf lokales Know-how und Netzwerk zugegriffen werden. Neben *Alexei Jourovski*, Head of Equities, sind 6 weitere Portfoliomanager, 6 Research Analysten, 4 Trader, der Head of Portfolio Analysis und 2 Portfolio Analysten im Rahmen eines Teamansatzes in den Investmentprozess involviert. Zudem ist *Fiona Frick*, CEO and Chairman of the Equity Investment & Research Committee eingebunden und für die Abnahme von Weiterentwicklungsideen verantwortlich.

Der long-only Aktienfonds investiert weltweit in Aktien des MSCI Emerging Markets als Anlageuniversum. Er ist stets zu 100 % investiert. Es findet kein Derivateinsatz oder Leveraging statt. Ex ante sind klare Limite zu maximalen Positionsgrößen (3 %), Sektoren (30 %) und Länder definiert, sodass ein Klumpenrisiko verhindert werden soll.

Der Investmentprozess zielt darauf ab, durch einen mehrstufigen Prozess aus dem Universum des Vergleichsindex jene Aktien zu selektieren, die auf mehreren Ebenen einem umfassenden Katalog von Risikokriterien entsprechen (Negativselektion). Eine Einschätzung hinsichtlich Performanceerwartungen findet nicht statt.

Der Prozess lässt sich in 4 Schritte gliedern. Im ersten Schritt wird das Anlageuniversum auf ~ 1/3 dadurch reduziert, dass jene Aktien herausgefiltert werden, die finanziellen Kriterien, wie Verschuldungsgrad, Zinsdeckungs-faktor oder Ertragsqualität, Liquiditätskriterien und Transparenzkriterien, wie z.B. M&A Situation, Newsflow, nicht

erfüllen. Anschließend werden Top-down Risiken überprüft. *Unigestion* hat hierzu ein 15 Unterkriterien umfassendes Länderrisikomodelle entwickelt, welches in Kombination mit einem CDS-Vergleich – orientiert am Cross-over-Segment als Grenzebene – geeignete Länder selektiert. Eine Analyse von Sektorrisiken schließt diesen Schritt ab. Im anschließenden dritten Schritt wird eine Short-List aus ~ 450 Aktien gebildet. Hierzu werden die Aktien quantitativ und qualitativ auf Einzeltitlebene aber auch hinsichtlich Korrelationsverhalten analysiert. Auf ein langfristig ausgerichtetes Risikomodelle in Form eines Faktormodells setzt eine kurzfristig ausgerichtete Risikoanalyse in Form von Clustermodellierungen ähnlicher Aktien auf. Nach dieser quantitativen Betrachtung erfolgt eine qualitative Kontrolle und weitergehende Selektion. Dabei werden z.B. Sensitivitäten hinsichtlich Makro-kennzahlen, ESG-Faktoren und Bewertungskennziffern wie KGV oder Kurs/Cash-Flow betrachtet. Ungefähr 100 Aktien bilden im Rahmen der abschließenden Portfolio-konstruktion unter Berücksichtigung der Ergebnisse (Top-down Analyse, maximale Gewichtungsfaktoren und z.B. Volatilitätsbeitrag im Portfolio) das Fondsportfolio.

Das fondsrelevante Risikomanagement findet sich maßgeblich im Ablauf des risikoorientierten Investmentprozesses. Das 20-köpfige Team arbeitet dabei eng zusammen. So auch im Rahmen des monatlichen Investment Komitees, in dem Marktevents und Änderungen der betrachteten Risikofaktoren besprochen werden. Bei grundsätzlicher Gleichbedeutung der Meinungen der 7 Portfoliomanager obliegt die finale Entscheidung für den Portfolioaufbau *Alexei Jourovski*.

Qualitätsmanagement

Die Risikostruktur des Fondsportfolios ist maßgeblich das Resultat des auf ein risikoeffizientes Portfolio ausge-richteten Investmentprozesses. Durch den Ansatz der Negativselektion sind Abweichungen von der Entwicklung der Benchmark zu erwarten und gewollt. Ein Tracking Error Ziel ist aus diesem Grund nicht definiert. Die Mitar-

beiter aus dem Bereich Portfolio Analyse stellen dem Team umfassende Performance- und Attributionsanalysen zur Verfügung. Ein täglicher Compliance Report gewährleistet die ständige Kontrolle des Portfolios auf Einhaltung aller relevanten Rahmenvorgaben.

Team

Der Uni-Global Equities Emerging Markets wird von *Alexei Jourovski* als verantwortlichen Portfoliomanager im Sinne eines Teamansatzes in Zusammenarbeit mit 19 Kolleginnen und Kollegen – Portfoliomanager, Portfolio Analysten und Researchers – gemanagt. Alle Personen haben spezialisierte Fähigkeiten, die sie im Rahmen Ihres

definierten Aufgabengebietes einbringen. Alle Teammit-glieder bringen relevantes universitäres Wissen ein. Das stabile Team kann mit 18 Personen im Alter von 30-39 Jahren als dynamisch interpretiert werden. Hervorzuheben ist der kommunizierte enge Austausch sowie die klare fachliche Zuordnung in ihren Aufgabengebieten.

Investmentcharakteristik

| <i>Wichtige externe Einflussfaktoren</i> | <i>Wichtige Steuerungsgrößen</i> |
|--|----------------------------------|
| Aktienmarkt (Volatilität) | Assetauswahl |
| Aktienmarkt (Niveau) | Assetgewichtung |
| Konjunktur | Länderallokation |
| Länderrisiko | Branchengewichtung |
| Aktienmarkt (Niveau) | Laufzeitenallokation |

Produktgeschichte

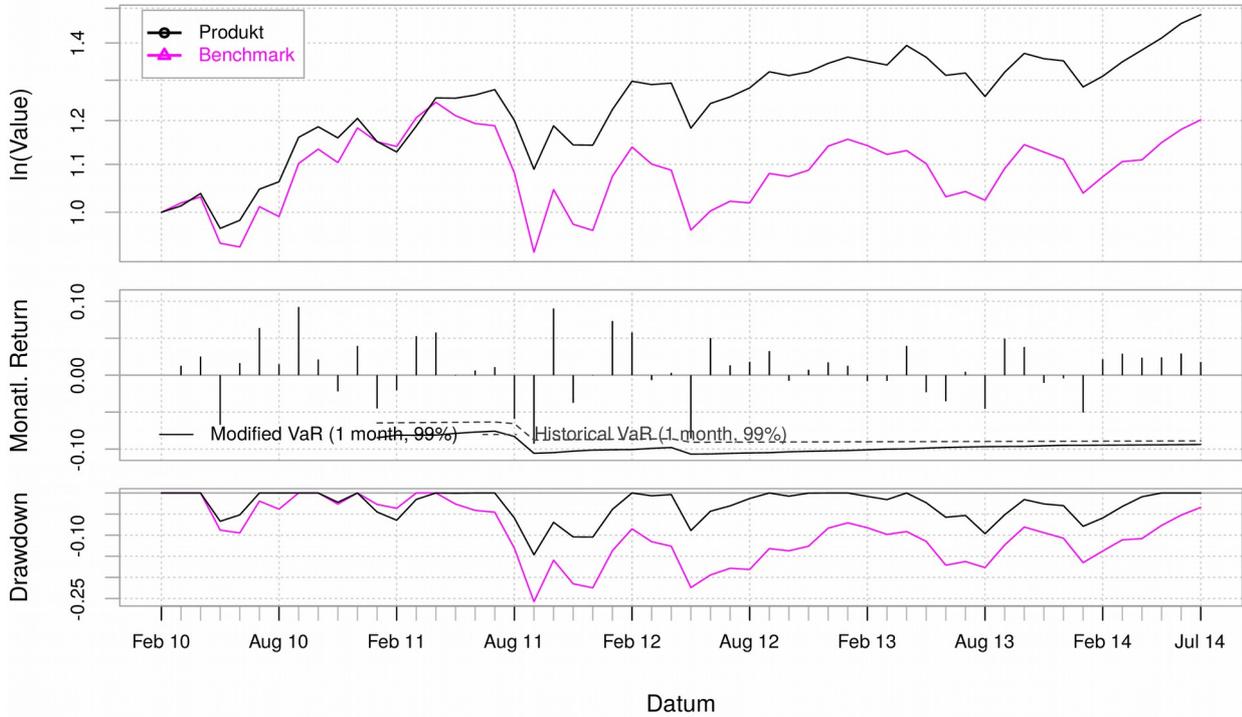
Monatliche Returns

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|------------------|------|-------|------|------|------|
| Jan | - | -4.5 | 7.3 | 1.3 | -5.0 |
| Feb | - | -2.0 | 5.8 | -0.8 | 2.1 |
| Mrz | 1.3 | 5.3 | -0.7 | -0.8 | 2.9 |
| Apr | 2.5 | 5.8 | 0.3 | 4.0 | 2.4 |
| Mai | -6.7 | -0.1 | -8.6 | -2.3 | 2.4 |
| Jun | 1.6 | 0.6 | 5.0 | -3.5 | 2.9 |
| Jul | 6.4 | 1.1 | 1.3 | 0.5 | 1.8 |
| Aug | 1.5 | -5.9 | 1.8 | -4.6 | - |
| Sep | 9.2 | -9.3 | 3.3 | 4.9 | - |
| Okt | 2.1 | 9.0 | -0.8 | 3.8 | - |
| Nov | -2.2 | -3.7 | 0.7 | -1.0 | - |
| Dez | 4.0 | -0.0 | 1.7 | -0.4 | - |
| Produkt | 20.5 | -5.2 | 17.6 | 0.5 | 9.6 |
| Benchmark | 18.3 | -18.4 | 18.2 | -2.6 | 8.2 |

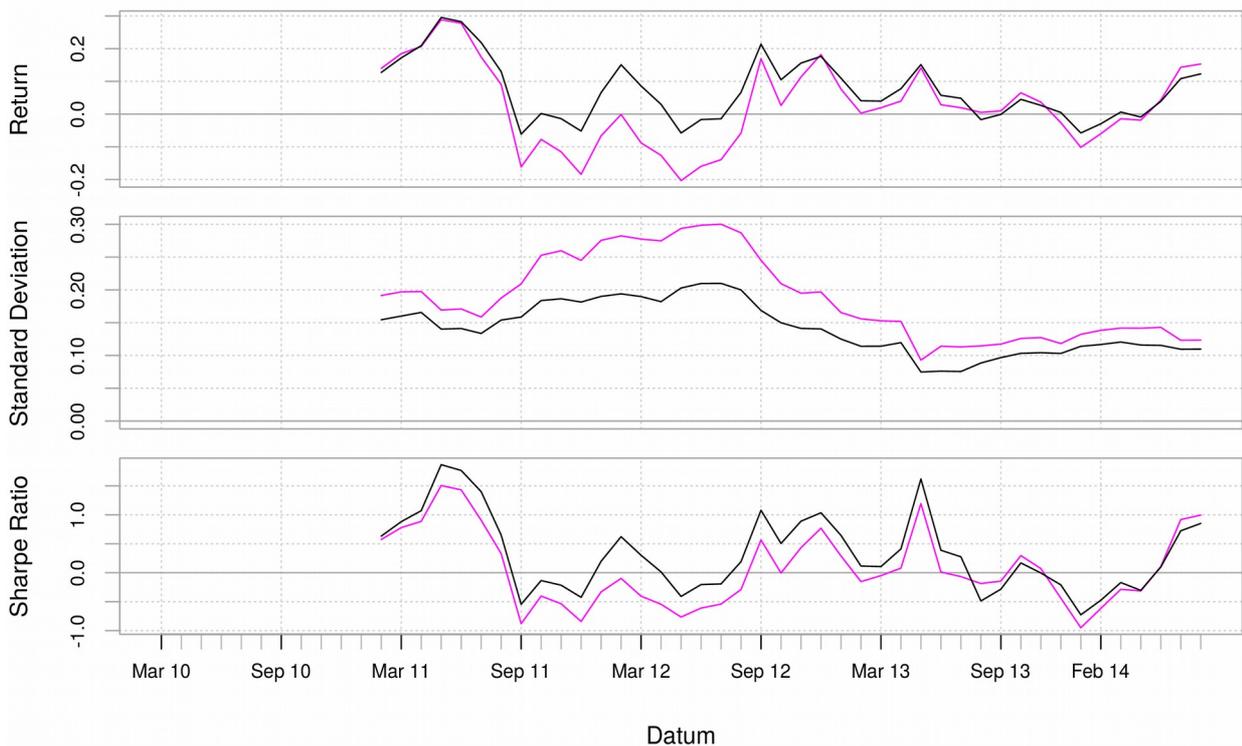
| <i>Statistik per Ende Jul 14</i> | <i>6 M</i> | <i>1 Jahr</i> | <i>2 Jahre</i> | <i>3 Jahre</i> |
|--|------------|---------------|----------------|----------------|
| <i>Performance (annualisiert)</i> | 33.27% | 12.30% | 8.51% | 5.09% |
| <i>Volatilität (annualisiert)</i> | 1.55% | 10.97% | 9.27% | 14.01% |
| <i>Sharpe-Ratio</i> | 20.60 | 0.98 | 0.76 | 0.25 |
| <i>bestes Monatsergebnis</i> | 2.93% | 4.94% | 4.94% | 9.01% |
| <i>schlechtestes Monatsergebnis</i> | 1.77% | -5.05% | -5.05% | -9.27% |
| <i>Median der Monatsergebnisse</i> | 2.39% | 2.26% | 1.49% | 0.99% |
| <i>bestes 12-Monatsergebnis</i> | | 12.30% | 12.30% | 21.37% |
| <i>schlechtestes 12-Monatsergebnis</i> | | 12.30% | -5.76% | -5.76% |
| <i>Median der 12-Monatsergebnisse</i> | | 12.30% | 0.63% | 4.51% |
| <i>längste Verlustphase</i> | - | 5 | 12 | 12 |
| <i>maximale Verlusthöhe</i> | - | -6.44% | -9.64% | -14.63% |

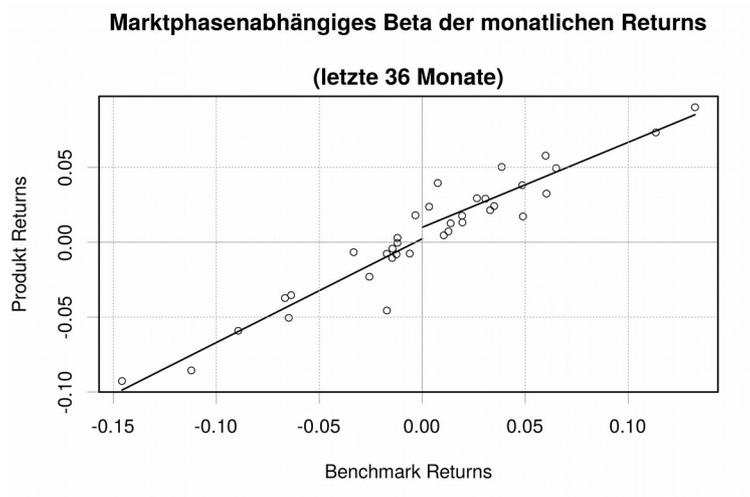
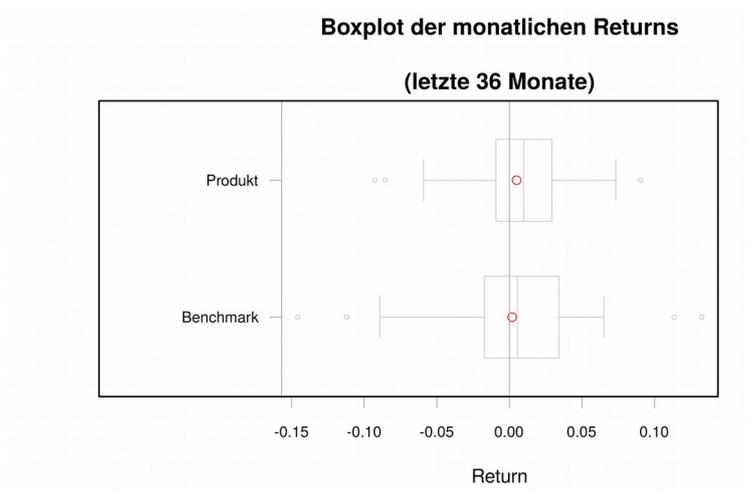
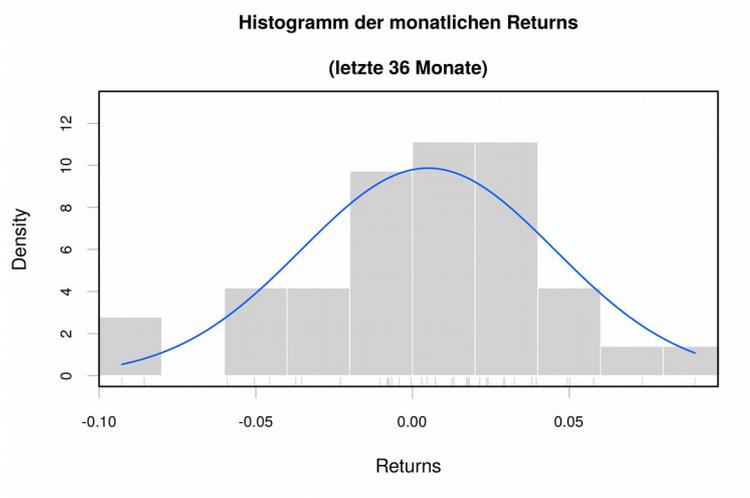
| | Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate) |
|------------------------------------|---|
| Jensen Alpha | 0.00 |
| Jensen Alpha (annualisiert) | 0.04 |
| Beta | 0.69 |
| R-squared | 0.91 |
| Korrelation | 0.95 |
| Tracking Error | 0.07 |
| Active Premium | 0.05 |
| Information Ratio | 0.63 |
| Treynor Ratio | 0.05 |

Performance



Rollierende 12-Monats- Performance





Erläuterungen

Ratingskala

| |
|---|
| Der Investmentprozess erfüllt höchste Qualitätsstandards |
| Der Investmentprozess erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards |
| Der Investmentprozess erfüllt hohe Qualitätsstandards |
| Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe |

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Maßstab für den risikofreien Zinssatz dienen Daten des IMF, die auf **FRED** veröffentlicht werden.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist

diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AA+
09/2014

Uni-Global
Equities Emerging Markets

Kontakt

TELOS GmbH
Kirchgasse 2
D-65185 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de